Info
Musikverein Stafflangen e.V.

Ausgabe 3/2010

„Aussichten“

Das 10. Jahreskonzert des Musikvereins Stafflangen unter der Leitung von Dirigent Peter Schirmer steht unter dem Thema „Aussichten“. Zukunftsorientiert, den Blick nach vorne gerichtet präsentieren wir Ihnen Blasmusik unterschiedlichster Facetten und Stilrichtungen. Lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren und genießen Sie wunderschöne Aussichten auf unsere Klangwelt. Jubel, Freude und Optimismus aber auch Trauer und Sehnsucht prägen die Bilder, die ihnen der Musikverein an diesem Abend präsentiert möchte. Von unserem Aussichtsturm aus, bieten wir Ihnen einen musikalischen Rundumblick. Bei genauerem Hinschauen, bzw. Hinhören, lassen sich viele Details entdecken: verschiedene Rhythmen, gerade und ungerade Taktarten, langsame und schnelle Passagen, leise und laute Stellen, Harmonien in Dur und in Moll. Die grosse Bandbreite konzertanter Blasmusik erscheint am Horizont.

Eröffnet wird der Abend vom Jugendorchester unter der Leitung von Ramona Lamp mit „Pastoral Pictures“ von Roland Kernen und „Shalom!“ von Philip Sparke.

Es folgt das Blasorchester des Musikvereins mit den Werken „Jubilee Overture“ und „Bandwagon“ von Philip Sparke, „Robin Hood“ von Michael Kamen, „Caledonia“ von Oliver Waespi, „The 7th Night of July“ von Itaru Sakai und „Funk Attack“ von Otto M. Schwarz.

Wir versprechen Ihnen „Aussichten“ auf einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertabend mit dem Musikverein Stafflangen und freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch. (PS)

Inhaltsverzeichnis

„Aussichten“ 1
Ausflug nach Krimml 2
Gartenfest 3
Helferfest 4
Sommerferienprogramm 4
Termine 2010/2011 4

Samstag, den 18. Dezember 2010 um 20:00 Uhr,
in der Festhalle in Stafflangen

Ausflug nach Krimml

Unser diesjähriger Ausflug am 25. und 26.09.2010 führte uns nach Krimml ins Zillertal.

Am Samstagmorgen pünktlich um 5:00 Uhr ging die Reise mit dem Bus nach Krimml los. Mit unserem Stammbusfahrer Günther hatten wir unterwegs eine Menge Spass, sodass die Fahrt bis ins Salzburger Land sehr kurzweilig war, trotz 5stündiger Fahrt.

Dort angekommen teilten wir uns in zwei sehr urige und schöne Pensionen auf und dann ging es auch schon mit dem ersten Umzug los. Da das Wetter eher mäßig bis schlecht war, liefen beim ersten Umzug nur unsere Blechbläser mit. Der Rest hatte das Vergnügen unsere Blechbläser vom Straßenrand aus zu bejubeln. Der Umzug war ein eher kurzes Intermezzo, da die Strecke sehr kurz war, und es nur wenige mitwirkende Gruppen gab. Anzumerken ist, dass der MV Stafflangen die einzige musikalische Gruppe war. Nichts desto trotz war für dieses Wetter ordentlich was los in Krimml. Das lag wohl auch an den vielen Ständen und Buden, die die Straßenseiten säumten.

Nach einer Pause startete der zweite Umzug, dieses Mal in Vollbesetzung, da es pünktlich zum Umzugstart mit Nieseln aufhörte und sich die ersten Sonnenstrahlen zwischen den Alpengipfel zeigten. Alles in allem war es wohl der kürzeste Umzug, an dem wir je teilgenommen hatten doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Durch das bereits erwähnte schlechte Wetter verspäteten sich die Hauptakteure zum Almabtrieb. In den höheren Lagen hatte es am frühen Morgen ordentlich geschneit, wodurch sich die Kühe erst noch mühsam durch den Schnee kämpfen mussten.

Während alle auf die Stars des Tages warteten spielten wir ein ca. 1stündiges Platzkonzert in einem kleinen Zelt. Und wenn ich sage klein, dann meine ich auch klein. Das gesamte Posaunenregister plus Schlagzeug saß außerhalb des Zeltes, da es unmöglich war das gesamte Orchester ins Zelt zu zwängen. Das lag vor allem daran, dass es sehr voll war und dort auch noch ein Essenstand aufgebaut war. An diesem Stand gab es eine besondere Art „Kartoffelküchle“ mit sehr, sehr viel Käse überbacken und diese hatten es in sich. Im gesamten Zelt herrschten Frischluftmangel und erhebliche Sichtprobleme. Während des Spielens verschwand unser Dirigent Peter immer wieder in einer Käsewolke was die Sache nicht gerade leichter machte, hinzu kam der dichte Rauch was immer wieder zu kleineren Hustenanfällen von mehreren Musikerkollegen führte. Unsere Zuhörer waren trotz unserer Unannehmlichkeiten vollstens mit unseren musikalischen Beiträgen zufrieden. Damit war unsere musikalische Aufgabe für dieses Wochenende auch schon vorbei.

Kurz danach kamen die ca. 100 prachtvoll geschmückten Kühe durch die Krimmler Straßen gejagt. Um somit war der offizielle Krimmler Almabtrieb vorbei.

Für uns hieß es jetzt sich unters Volk mischen und Spaß haben. Den feucht-fröhlichen Abend bzw. Nacht verbrachten die meisten von uns in der ortsansässigen Disco mit dem passenden Namen „Kuhstall“.
Nach einer für den ein oder anderen viel zu kurzen Nacht ging es nach dem Frühstück auch schon wieder Richtung Heimat, allerdings nicht ohne einen atemberaubenden Ausblick von und auf die Krimmler Wasserfälle zu werfen. Diese zählen mit einer Fallhöhe von 380 Metern immerhin zu den höchsten Wasserfälle Europas. Danach gab es noch eine Überraschung für echte Geschwindigkeitsfans und zwar den Arena Coaster, eine Sommerrodelbahn die es in sich hat. Mit einer Länge von knapp 1,5 km und einem Höhenunterschied von 140 m kam jeder auf seine Kosten.

Nun hieß es noch ein paar Stunden die Busfahrt genießen, die meisten singend und wenige schlafend. Mir bleibt nur noch zu sagen Danke für einen super Ausflug und eine super Organisation. Ich freue mich schon auf den nächstjährigen Ausflug. (JV)

Gartenfest

Das WM-Fieber anlässlich der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika hielt bis zu unserem Gartenfest an. Am Samstag fand das Spiel um Platz 3 statt, in welchem unsere Elf um Jogi Löw gegen Uruguay antreten musste. Zahlreiche Besucher kamen zum Public Viewing in die Turnhalle und sorgten während des gesamten Spiels, welches an Spannung und Dramatik nichts fehlen ließ, für eine tolle Stimmung. Die deutsche Elf gewann mit 3:2.

Mit einem Dämmerschoppen haben unsere Musikfreunde aus Heinriet den Fußballabend eingeleitet. Trotz des sehr guten Wetters haben sich leider nur sehr wenige Zuhörer eingefunden, um der Stimmungsmusik und den Gesangseinlagen unserer Musikkameraden aus Heinriet zuzuhören. Entschädigt wurden sie anschließend in unserer extra eingerichteten WM-Bar. Es war nach vielen Jahren wieder einmal ein gelungener Samstagabend. Viele Fußballfans und auch Fans des Musikvereins feierten ausgelassen in der WM-Bar, die passend zu den Farben der Deutschlandfahne ein Trio aus „Jägi“, „Joster“ und „Tequila gold“ zu bieten hatte.

Der Sonntag begann wie gewohnt mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Reutlinger, dem Kirchenchor und dem Musikverein. Zum ersten Mal fand zeitgleich im Probelokal eine Kinderkirche statt. Passend zum Musikverein wurde hier das Evangelium mit Instrumenten klanglich wiedergegeben.

Den anschließenden Frühschoppen spielte der Musikverein aus Aßmannshardt. Dieser überzeugte mit unterhaltsamer und hervorragend gespielter Blasmusik. Unter anderem war sicherlich die sehr große Hitze verantwortlich, dass der Musikverein Mettenberg nachmittags nur noch wenige Zuhörer hatte. Einige unserer Gäste und auch Musiker suchten in unserem aufgestellten Pool Abkühlung.
Viele Mannschaften konnte dafür unser Jugendausschuss beim Jugendkapellenfußballturnier begrüßen. Auch hier hatten die Jugendlichen mit dem heißen Wetter zu kämpfen. Mitgemacht haben die Jugendkapellen Ingoldingen / Steinhausen / Muttensweiler, Unteressendorf 1+2, Oberessendorf 1+2, Winterstettenstadt/-dorf, Mettenberg, Mittelbiberach/Reute, Stafflangen und die „MVB Sektion Bude“. Sieger in diesem Jahr wurde die Spielgemeinschaft der beiden Jugendkapellen Winterstettenstadt / Winterstettendorf.

Bei der diesjährigen Schätzfrage wollte die Jugendkapelle wissen, wie viele Liter Wasser in eine Tuba passen. Die Lösung lautet: 21,83 Liter. Den ersten Preis, einen XXL WM-Vesper-Korb gewann Natasia Staiger, 15 Liter Bier als Zweiter erhielt Alfons Reich und einen Pizza-Gutschein für den dritten Platz erhielt Clarissa Huchler.

In diesem Jahr hat der Musikverein am Sonntagnachmittag wieder eine Kinderbetreuung organisiert, die von den Kindern auch sehr gerne angenommen wurde.

Auch das Blasorchester des Musikvereins Stafflangen würde sich zum Festausklang am Sonntagabend, über den einen oder anderen Besucher mehr, sehr freuen. Leider finden immer nur wenige Gäste am Sonntagabend nochmals den Weg zum Festplatz.

Unser vom WM-Fieber geprägtes Gartenfest 2010 endete mit einem heftigen Gewitter und einem neuen Weltmeister Spanien, der im Finale die Niederlande mit 1:0 besiegte. (BS)

Es ist immer wieder schön Danke zu sagen

Dieser Eindruck wurde am Helferfest sicherlich erweckt. Bei einem guten Essen und Trinken wurden unsere vielen Helfer und Musiker des Musikvereins mit einem kleinen Programm unterhalten. Die Akteure waren unser 1. Vorstand Tobias Nock und Jugendvorstand Felix Habrik. Das Team Ramona Lamp, Tanja Diem, Marion Santherr und Marlene Schöchlin führten eine Spielrunde „Jung gegen Alt“ mit verschiedenen Spielen durch.
Die „Alten“ waren Sieger an diesem Abend, jedoch war der Spaßfaktor bei allen gleich.
Wir freuen uns schon auf unser nächstes Helferfest. (BS)

Homepage

Wie gefällt Ihnen unsere Musikerzeitung?

Wenn Sie noch mehr über den Musikverein Stafflangen wissen wollen, dann besuchen Sie uns doch mal im Internet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

www.musikverein-stafflangen.de

Preisverleihung beim Jugendkapellen-Fußballturnier 2010

Termine 2010 / 2011

18.12.2010 - Jahreskonzert 2010
25.02.2011 - Dorffasnet
05.03.2011 - Kinderfasnet
09.04.2011 - Vorspielnachmittag
15.05.2011 - Erstkommunion
01.-05.06.2011 - Kreismusikfest in Baustetten
23.06.2011 - Fronleichnam
10.07.2011 - Gartenfest
18.07.2011 – Schützenmontag-Umzug
19.07.2011 – Schützendienstag – Umzug und Biberkeller
24.07.2011 – Bauernschützen-Umzug
18.09.2011 - Oktoberfest in Bergerhausen
19.09.2011 - Informationsabend für neue Musikschüler
24./25.09.2011 - Ausflug
09.10.2011 - Metzelsuppe
05.11.2011 - Kameradschaftsabend
20.11.2011 – Kriegergedenktag
25.-27.11.2011 - Probewochenende
17.12.2011 - Jahreskonzert

Sommerferienprogramm

Am 13. August war der große Tag gekommen, das Sommerferienprogramm der Jugendkapelle fand statt.
Das Thema des Programms war „Instrumente selber basteln“, was bei den Kinder aus Stafflangen einen großen Anklang fand – insgesamt gingen 12 Anmeldungen ein, was einen viel versprechenden Mittag erhoffen lies.
Der Jugendausschuss überlegte sich im Vorfeld 5 Instrumente, welche für einen kleinen Kostenaufwand von 2 Euro pro Kind dann gebastelt werden konnten.
Die Kinder bastelten mit großer Begeisterung Regenmacher, Trommeln, Brettgitarren, Rasseln und Bassgeigen, d.h. es wurde gehämmert, geklebt, und gemalt was das Zeug hielt.
Angefangen hat das Ganze um 14 Uhr, als die Kinder von ihren Eltern im Probelokal des Musikvereins abgegeben wurden. Der Jugendausschuss betreute und half den Kleinen bei ihrem Vorhaben Musiker zu sein.
Um 16 Uhr war der ganze Spaß auch wieder zu Ende als alle auf ihren eigenen, selbst gebastelten und bemalten Instrumenten den Eltern gemeinsam ein Lied vorspielten, welches von unserer Jugenddirigentin Ramona Lamp einstudiert wurde.
(Lukas Staiger)

Impressum

Musikverein Stafflangen e.V.

vorstand@musikverein-stafflangen.de
http://www.musikverein-stafflangen.de

Druck: Schirmer Druck, Riedlingen
Auflage: 600 Stück